

Absender

(Ort, Datum)

Kreis Soest
50.04 Pflegeplanung und Alter
Hoher Weg 1-3

59494 Soest

Antrag auf Gewährung eines bewohnerorientierten Aufwendungszuschusses für Investitionskosten von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen

Antrag auf Investitionskostenförderung für die

- ☐ Tagespflege
- ☐ Nachtpflege
- ☐ Kurzzeitpflege
- ☐ eingestreute Kurzzeitpflege

Name und Adresse der Einrichtung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die oben genannte Einrichtung wird hiermit Investitionskostenförderung für den

Monat _____ **20**_____ **mit** _____ **Pflegetag/en**

beantragt.

Es handelt sich um einen

Erstantrag

Anlagen:

- ☐ Bescheid des Landschaftsverbandes über die Zustimmung zur gesonderten Berechnung nach der Verordnung über die gesonderte Berechnung
- ☐ Durchschrift des **letzten gültigen Versorgungsvertrages** mit der Pflegekasse (§ 72 SGB XI) mit Vergütungsvereinbarung nach § 85 SGB XI
- ☐ Aufstellung über die Belegungstage je Nutzer („Nutzerliste“) für den Antragsmonat
- ☐ Aufstellung „Nachmeldung“ aufgrund erstmaliger rückwirkender Pflege-Einstufung des/der Nutzer/s (z.B. vorher Pflegestufe 0, jetzt Pflegestufe 1)
- ☐ Sonstiges: _____

Bestätigungen:

Es wird bescheinigt, dass

- ☐ bei der Berechnung der Belegungstage nur die tatsächliche Belegung durch Pflegebedürftige, die einen Anspruch auf Leistungen nach den §§ 39, 41 und 42 SGB XI haben, (mind. Pflegestufe I) zu Grunde gelegt worden ist
- ☐ alle Nutzer der Einrichtung, für die Förderung beantragt wird, ihren gewöhnlichen Aufenthalt zum Zeitpunkt der Aufnahme in die o.g. Einrichtung im Kreis Soest haben bzw. in den zwei Monaten vor der Aufnahme im Kreis Soest zuletzt gehabt haben
- ☐ mit diesem Antrag keine Leistungen für Personen beantragt werden, die Anspruch auf Leistungen der Kriegsopferfürsorge haben
- ☐ den in der Anlage aufgeführten Nutzern keine Investitionskosten in Rechnung gestellt werden

Änderungen, zum Beispiel hinsichtlich der Zustimmung der gesonderten Berechnung oder zum Versorgungsvertrag, werden unverzüglich unaufgefordert schriftlich angezeigt.

Der Träger räumt dem Kreis Soest ein Prüfungsrecht der diesen Leistungen zugrunde liegenden Unterlagen ein. Der Träger verpflichtet sich zur Rückzahlung etwaiger zu Unrecht erhaltener Leistungen.

Der Träger erstellt prüffähige Unterlagen über die Leistungsvoraussetzungen und bewahrt sie fünf Jahre auf. Das sind Belegungslisten der Einrichtung nach Jahr und Monat geordnet und weitere Unterlagen, aus denen sich ergeben:

- Name, Vorname, Geburtsdatum
- Wohnort bei Aufnahme -ggf. in den zwei Monaten vor Aufnahme-
- Pflegegrad
- Nachweis auf Anspruch von Leistungen gem. §§ 39, 41 u. 42 SGB XI (z.B. Bescheid der Pflegekasse)
- Datum der Aufnahme
- Datum der Entlassung
- Anzahl der tatsächlichen Aufenthaltstage
- Bestätigung der gesonderten Berechnung durch den Landschaftsverband

Bankverbindung:

IBAN _____
BIC _____
Bank _____
Kontoinhaber _____

Ort, Datum

Datum

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift